

Programmatik

Der „practical turn“ (Theodore Schatzki) der Sozialtheorie und die damit verbundene Praxisierung derselben, gehen mit einem „constructivistic turn“ der Sozialwissenschaften einher. Konstruktivistische Ansätze bringen als sinnkonstituierende Beobachter einer kontingenten Umwelt eine theoretische Grundeignung für die Annäherung zur Wirklichkeitspraxis mit. Gleichzeitig ist bereits durch die divergierende disziplinäre Verortung konstruktivistischer Theorien eine vielfältige Varietät der analysierten Praxisfelder gegeben. So ist der praktische Fokus der politischen Theorie als „politischer Raum im Allgemeinen und Spezifischen“, welcher sowohl das Politische als auch die Politik umfasst, ein anderer als der der Soziologie oder der Internationalen Beziehungen. Dabei steht der politischen Theorie als Reflexions- und Abbildungsmechanismus der politischen Wirklichkeit, auf den nach Bedarf zurückgegriffen werden kann (Theorie als Praxis), ein spezifischer Theorieansatz (Praxistheorien) gegenüber, der die Relevanz konkreter Praktiken in bestimmten kulturellen Kontexten betont. Diese Dualität der realitätsbezogenen Ordnungsfunktion von politischen Theorien lässt viele Möglichkeiten offen, zeigt aber auch gleichzeitig Probleme und Konsequenzen auf, die mit einer „konstruktivistischen Praxis“ einhergehen können. Ziel des Workshops ist es, die Praxisrelevanz konstruktivistischer Ansätze, ihre methodologischen Probleme und Möglichkeiten zu diskutieren sowie die Auswirkungen der unterschiedlichen Praxisfelder der einzelnen Disziplinen auf die konstruktivistische Praxis herauszuarbeiten.

Kontakt

Tatjana Nisic und Clelia Minnetian
Lehrstuhl für Politische Theorie
Institut für Politikwissenschaft
Tel. 0203-379-2282 bzw. -1548
tatjana.nisic@uni-due.de
clelia.minnetian@uni-due.de

Anmeldung zur Tagung
bitte bis zum 02.10.2014 an
tatjana.nisic@uni-due.de

weitere Infos:
www.bit.ly/konstruktivismus



Diese Tagung wird gefördert von der



Duisburger
Universitätsgesellschaft

VdFuF



Theorie als Praxis

Konstruktivismus, seine Möglichkeiten und Grenzen

Nachwuchstagung der Themengruppe

„Konstruktivistische Theorien
der Politik“

der Deutschen Vereinigung für
Politikwissenschaft (DVPW)

Donnerstag, 09. Oktober
und Freitag, 10. Oktober 2014

Universität Duisburg-Essen
47057 Duisburg
Lotharstraße 65
Raum LF132



Donnerstag, 09.10.2014

12:00 - 12:30 Uhr

Tatjana Nisic (St Andrews)

Theorie der Praxis oder die Praxis der Theorie

Praxistheorien - Fallstudien

Moderation: Tatjana Nisic (St Andrews)

12:30 - 13:30 Uhr

Florian Rosenthal (Bielefeld)

Der Arabische Frühling - Von "frozen crossing" zu "hot contestation"

13:45 - 14:45 Uhr

Matthias Schulze (Jena)

Technologie, Normen und die Praxis der Überwachung

14:45 Uhr Kaffeepause

15:15 - 16:15 Uhr

Frederik Metje (Kassel)

Ein Sterben der Studierenden - Soziale (De-)konstruktion durch critique

16:30 - 17:30 Uhr

Merve Vardar (Duisburg-Essen)

Die erzähltheoretische Inklusion und Exklusion politischer Gemeinschaften

17:30 Uhr Kaffeepause

17:50 - 18:50 Uhr

Nora Schröder (Konstanz)

Doing Europe: Engagement für Europa

Im Anschluss

19:00 Uhr

Bei Bedarf Planungstreffen der Themengruppe

ca. 20:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Freitag, 10.10.2014

Konstruktivismus und Praxis - metatheoretische Reflexionen

Moderation: Dr. Christiane Bausch (Duisburg-Essen)

09:00 - 10:00 Uhr

Max Lesch (HSFK)

Die pragmatische Soziologie der Kritik und Normativität in der Weltpolitik

10:15 - 11:15 Uhr

Clelia Minnetian (Duisburg-Essen)

Eine Genealogie des Praxisbegriffes in der Wissenschaft

11:30 - 12:30 Uhr

Dr. Des. Thorsten Schlee (Düsseldorf)
Die Differenz von Theorie und Praxis als Selbstbeschreibungsformel des Wissenschaftssystems

12:30 Uhr Mittagspause

Konstruktivismus in der Praxis - methodologische Überlegungen

Moderation: Ingmar Hagemann (Duisburg-Essen)

13:30 - 14:30 Uhr

Manuel Freis (Hochschule Saar)

Bewusstseinsarchitektur einer strukturellen Kopplung von Theorie und Praxis

14:30 - 15:30 Uhr

Dr. Stefan Vorderstraße (Duisburg-Essen)
Zum Verhältnis von Theorie und Praxis in systemtheoretischer Perspektive

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 - 17:00 Uhr

Vivian Jeschka-Rohm (Hochschule Ruhr West)

Konstruktivistische Theorien der Politik - Methodologie und Methode

17:30 - 18:30

Abschlussdiskussion